

BEDIENUNGSANLEITUNG

GSHK (Art.-Nr. 8830)

GS Edelstahl Abwasserbehandlungsanlage mit integriertem Waschplatz
Vielen Dank das Sie sich für den Kauf einer GS-Spaltanlage entschieden haben.

Inhaltsverzeichnis

	1.1. Lieferumfang	5.	5.1. Reinigung des Innenraums
	1.2. Technische Daten		5.2. Einsatzbereich der Anlage
	1.3. Allgemeine Hinweise		5.3. Flüssigspaltpmittel
	1.4. Installationshinweis		5.4. Kontrolle des Filtrats
2.		6.	
	2.1. Aufstellung der Anlage		6.1. Schlammensorgung
	2.2. Bauseitige Voraussetzungen		6.2. pH-Wert
	2.3. Anschlussschema		6.3. Artikelnummern
3.		7.	
	3.1. Anschluss der Anlage		7.1. Störungsbehebung
4.			7.2. Kabel Anschluss Nr. auf Steuerungskasten
	4.1. Werkzeugreinigung	8.	
	4.2. Spaltvorgang		8.1. Garantie
	4.3. Pflege und Wartung der Anlage		8.2. EG-Konformitätserklärung

1.1 Lieferumfang

GS Spaltanlagen Halbautomat
 Edelstahl Abwasserbehandlungsanlagen mit integrierter Waschfläche, Vorwaschbecken und Gittereinsatz
 Wird komplett betriebsfertig geliefert.

Anlage und Zubehör Details

1.	Steuerungskasten (Nr.1883 / SKHA00) <ul style="list-style-type: none"> • SPS Steuerung • Chargenzähler • Füllstandanzeige • 1 elektrische Dosierpumpe für Spaltpmittel (Nr.4050)
2.	2 Tauchpumpen 750 Watt mit GS Steckverbindungen <ul style="list-style-type: none"> • Rührpumpe • Klarwasserpumpe
3.	Schwimmschalter mit GS Steckverbindungen (Nr.2090)
4.	Spritzpistole mit 2m Schlauch und Kupplung (Nr.2040)
5.	Flüssigspaltpmittel als 2 Liter Konzentrat Blau (Nr.7010 / SPB-2)
6.	Rollenreiniger Ihrer Wahl. In dieser Anleitung ist der Standard-Rollenreiniger (Nr.3050 / STRR) gezeigt.
7.	4m Spiralschlauch ID 32mm für Klarwasserablauf

1.2 Technische Daten

Artikelnummer	8830
Produktname	GS Halbautomat
Modelle	GSHK
Funktion	Halbautomat
empf. Benutzer	1-6
Material	Edelstahl
Waschplatz	1
Vorwaschbecken	1
Nutzvolumen	210 l
Reinigungsleistung / Std.	420 l
Unterbrechungsfrei	20 Min. Wartezeit
Spaltungszeit	20 Min.
Masse in mm: B x T x H	850x685x1310
Stellplatzbreite in mm	ca.1000
Gesamtgewicht	81.2kg
Wasseranschlüsse bauseitig	1x 300 mm Wasserhahn, 1x 90° Kugelhahn 1/2 AG
Netzanschluss bauseitig / Schweiz	1 x Schweizer Steckdose, 230V/50Hz, 16A, 3 pol. FI gesichert
Netzanschluss bauseitig / Deutschland	1 x Schukosteckdose, 230V/50Hz, 16A, 2 pol. FI gesichert
Leistungsaufnahme	1000W
SPS-Steuerung	ja
Dosierpumpe	Elektrisch
750 W Pumpe	2x
Filtersystem	Absetzverfahr.
Abwasseranschlüsse bauseitig/max.Höhe	mind. DN 50, H. max. 3 Meter

1.3 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung genau durch.

Mechanische Störungen und Abwasser-Grenzüberschreitungen die durch Fehlmanipulationen, oder Nichtbetachtung der Betriebsvorschriften entstanden sind, fallen nicht unter die Garantiebestimmungen.

Verbrauchsmaterial

Eine optimale Funktion der Anlage ist nur unter Verwendung des von uns empfohlenen Spaltmittels, sowie unserer Filtersäcke gewährleistet. In der Anlage dürfen nur wasserlösliche Beschichtungsstoffe aufbereitet werden.

Zweck

Die gesetzlichen Bestimmungen über den Gewässerschutz verlangen die Behandlung der in Malerbetrieben anfallenden Abwässer. Das Anlagenprogramm ist speziell auf den Einsatz in Malerbetrieben ausgerichtet.

Unter Einhaltung der nachstehenden Betriebsvorschriften wird die Einhaltung der gesetzlichen Abwassergrenzwerte gewährleistet.

Transport

Die Anlage ist aus hochwertigem, recyclebarem Kunststoff (Polypropylen / Polyethylen) und aus Edelstahl gefertigt. Dieses Material zeichnet sich durch eine hohe Lösemittel - und Chemikalienbeständigkeit aus. Allerdings sollten beim Transport Stöße und Schläge vermieden werden. Besonders bei Temperaturen unter 5 C ist eine erhöhte Bruchgefahr gegeben. Schäden durch unsachgemässen Transport sind von der Garantie ausgeschlossen.

1.4 Installationshinweis

ACHTUNG! Bei allen Installationsarbeiten muss der Netzstecker der Anlage gezogen sein!

Die Spaltanlage darf nur an einen Stromkreis mit einer maximalen Vorsicherung von 16 A. Fehlerstromschutzschalter mit 30mA Auslösung betrieben werden. Die entsprechende Vorsicherung und Fehlerstromschutzschaltung sind bauseits zu stellen! Die Steckdose muss ausserhalb des Spritzbereiches liegen.

2.1 Aufstellung der Anlage

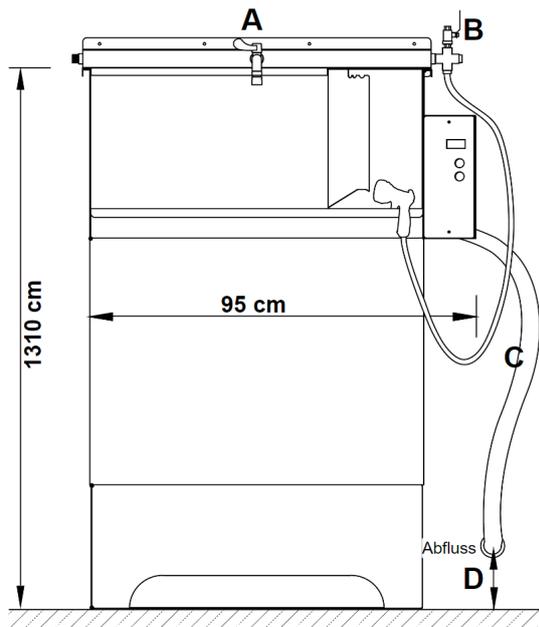
- Der Untergrund auf den die Anlage gestellt wird, sollte waagrecht und glatt nivelliert sein.
- Die Komponenten sind vollflächig und waagrecht aufzustellen.
- Die Temperatur im Aufstellraum soll nicht unter 15 Grad abfallen, ansonsten steigt der Spaltnittelverbrauch.

2.2 Bauseitige Voraussetzungen

- Wasserhahn über dem Waschplatz, Höhe 1400mm - 1500mm
- Schlauchanschluss 13 mm, mit 90° Kugelhahn zum absperren
- 1 x 32 mm Schlauchanschluss an HT Abflussrohr, min DN 50
- Stromanschluss 230V, FI gesichert, max 16 A

2.3 Anschlussschema

Kontaktieren Sie einen Sanitär, um die Spritzpistole an die Wasserversorgung anzuschliessen und um den Spiralschlauch (Klarwasserablaufschlauch) mit dem Abfluss (D) zu verbinden. Wir empfehlen, oberhalb des Waschplatzes einen Wasserhahn (A) zu installieren



GSHK: B 95 x T 68.5 x H 131 cm

Vorderansicht

A: Wasserhahn* mittig über der Waschfläche. Hier wird TAPSY-1* (GS Wasseranschluss) gezeigt.

B: Spritzpistole mit 2 m Schlauch an 90° Kugelhahn* 13mm Schlauchanschluss

C: Klarwasserablaufschlauch

D: Anschlussadapter an HT DN 50 Abfluss, H max 3 meter

*Empfohlen: Nicht mit der Anlage mitgeliefert.

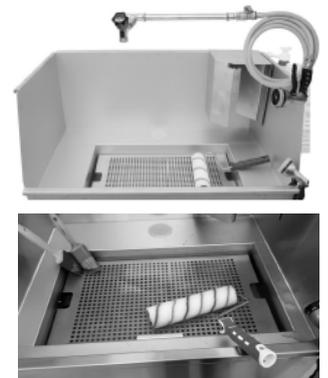
3.1 Anschluss der Anlage

1. Montieren sie am Spiralschlauch für Klarwasser den Schlauchadapter* und schliessen sie diesen an ihren Abflusskanal an. Das Anschlussrohr sollte HT DN 50 sein, das weiterführende Abflussrohr aber wenn möglich einen grösseren Durchmesser haben (DN 75 - 100).



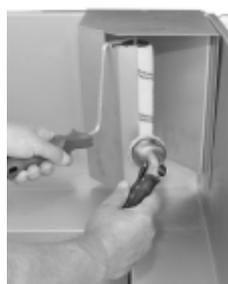
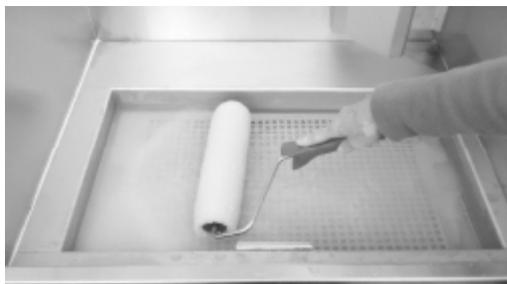
Anschlussadapter (Beispiel)

2. Dann montieren sie den Schlauch der Spritzpistole am Wasseranschluss mit Kugelhahn. (siehe auch Anschlusskizze 4.3) Bitte nur bei Gebrauch der Spritzpistole öffnen!!
3. Befestigen sie je einen 2 l Kanister Spaltnittel rechts hinter der Steuerung, und führen sie die Ansaugschläuche in die jeweiligen Kanister bis auf den Boden und schliessen diese mit den Verschlussdeckeln.
4. Beachten sie nun das der Abflussstopfen und der Gittereinsatz im Vorwaschbecken sind, befüllen sie das Becken mit Frischwasser, bis ca. 3 cm über dem Gittereinsatz und stecken sie den Netzstecker in den Stromanschluss, die Anlage ist Betriebsbereit.



4.1 Werkzeugreinigung

1. Waschen sie ihre Rollen und Pinsel gründlich im Vorwaschbecken vor, bis nur noch eine Restverschmutzung vorhanden ist.
2. Pinsel und anderes Werkzeug dann unter fließendem Wasser nachreinigen, vorgewaschene Farbrollen aller Grössen in den Rollenreiniger hängen und mit dem Jetstrahl (Siehe Bild für empfohlenen Jetstrahl) der Spritzpistole in Rotation setzen. Langsam auf und ab bewegen, bis alle Farbe herausgeschleudert wurde.
3. Das überschüssige Wasser läuft durch den verdeckten Überlauf in das darunter liegende Sammelbecken und schwerste Farbteile sammeln sich unter dem Gitter.
4. Benutzen sie bitte wenig oder gar keine Seife, da diese den Spaltvorgang negativ beeinflussen kann.



4.2 Spaltvorgang

Ist das Sammelbecken in der Anlage voll, leuchtet die rote Warnleuchte an der Steuerung. Drücken sie dann den Startknopf, wodurch das Programm zur Reinigung beginnt und bis zum Ende automatisch abläuft.

Bitte reinigen sie während dieser Zeit keine Werkzeuge am Waschplatz! Das Spaltpflicht wird in das gesammelte Schmutzwasser automatisch dosiert und mit diesem verrührt bis der Schmutz ausflockt und am Boden absinkt. Dauer ca. 20- 30 Minuten. Das Klarwasser wird anschliessend automatisch in die Kanalisation gepumpt, der entstandene Schlamm bleibt am Boden im Absatzbereich zurück.



4.3 Pflege und Wartung der Anlage

Reinigung des Vorwaschbeckens (ca. alle 7-14 Tage)

Unter dem Gittereinsatz sammeln sich schwerste Farbanteile, dieser abgesetzte Schlamm muss regelmässig entfernt werden.

1. Gittereinsatz aus dem Becken nehmen.
2. Ablaufstopfen entnehmen und Wasser ablaufen lassen, der gesammelte Schlamm bleibt zurück.
3. Schlamm mit einer Kehrreife aus dem Becken entnehmen und in Leergebinde sammeln.
4. Becken mit der Spritzpistole nachspülen, Stopfen und Gittereinsatz wieder einsetzen und neu befüllen.



5.1 Reinigung des Innenraums (nach ca 15-20 Spaltvorgängen)

ACHTUNG! Reinigungs- und Wartungsarbeiten nur bei gezogenem Netzstecker durchführen!

Die Anlage ist ca nach 15-20 Spaltvorgängen von innen zu reinigen. Entfernen sie direkt nach einem Spaltvorgang den Netzstecker der Anlage von der Stromversorgung. Dann entleeren sie das Vorwaschbecken und reinigen sie es. Nun heben sie mittels der Griffleiste vorn im Vorwaschbecken das Oberteil an und entnehmen sie dieses. Durch die grosse entstandene Öffnung und den erhöhten Boden gelangen sie nun leicht an den Boden der Anlage und können mit einem kleinen Eimer und einer Schaufel den gesammelten Schlamm entnehmen. Füllen sie diesen in ein grosses leeres Gebinde um. Spritzen sie anschliessend den Innenraum noch gründlich aus und setzen das Oberteil wieder ein.



Halbautomat (GSHK) Schlamm entfernen



Halbautomat (GSHK) Schlamm entfernen

5.2 Einsatzbereich der Spaltanlage

Spülwasser/Auswaschwasser. Reinigung von Pinseln, Rollern, Gebinden und Arbeitsgeräten, die mit wasserverdünnbaren Farben verschmutzt sind (Farbanteil max.1%.)

Die über die Spaltanlage zu reinigenden Malerabwässer haben gewisse Voraussetzungen zu erfüllen, damit ein funktionssicherer Betrieb gewährleistet ist, sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte eingehalten werden können.

! Abwasser und Stoffe, die der Anlage nicht zugeführt werden dürfen !

- chlorierte Lösungsmittel (z.B. aus Abbeizpasten / Pinselreiniger)
- stark salmiak-haltige Abwässer
- Lösemittelhaltige Farb und Lackreste (wie z.B. Kunstharz, Nitro, Terpentin-Haltig o.ä.)
- Verdünnung/Lösemittel, Pinselreiniger (auch „biologisch abbaubare“: hoher Anteil an aromatischen - Kohlenwasserstoffen)
- Säuren und Laugen
- Seifenwasser

5.3 Flüssigspaltpmittel

Spaltpmittel immer in bewegtes Wasser zu-dosieren.

Flüssigspaltpmittel ist speziell auf den Einsatz zur Ausflockung von Malerabwasser abgestimmt und ist in der Handhabung und Anwendung äusserst einfach.

Das Spaltpmittel bewirkt nach Einmischung ins Abwasser die Spaltung und Ausflockung der Schadstoffe, so dass diese als Rückstand leicht abgetrennt werden können.

Flüssigspaltpmittel ist lang haltbar und produziert keinen zusätzlichen Schlamm.

Die erforderliche Menge des Spaltpmittels zur optimalen Reinigung ist abhängig von der Verschmutzung des Abwassers, d.h. von Farb - und Feststoffkonzentration.

5.4 Kontrolle des Filtrats

Nach einer optimalen Spaltung ist die Wasserphase klar, d.h. es ist keine - bis leichte Trübung vorhanden.

Ist das behandelte Abwasser trotz einer hohen Spaltpmitteldosierung weiterhin zu verschmutzt, so ist zuerst der pH-Wert des Abwassers zu prüfen. Ist auch über den pH-Wert des Abwassers keine Ursache zu erkennen, ist zu prüfen, ob Laugen, Seifen o.ä. der Anlage zugeführt wurden, oder ob die Wassertemperatur unter 15 Grad ist.

Sie können uns auch Farbwasser zum testen zusenden.

6.1 Schlammensorgung

Die Entsorgung dieser Rückstände hat nach den jeweiligen behördlichen Richtlinien und Vorschriften über die Entsorgung von Abfällen für das Malergewerbe zu erfolgen.

6.2 pH-Wert

Einfluss des pH-Wertes auf die Reinigungsleistung der Spaltanlage

Für die Ausflockung, durch Zugabe des Spaltpmittels wird vorausgesetzt, dass das Abwasser einen pH-Wert zwischen 6,0 - 9,0 aufweist, also Abwassertechnisch neutral ist. Dieser Bereich entspricht auch den zulässigen Einleitgrenzwerten.

Üblicherweise entsprechen die Malerabwässer dieser Voraussetzung. Weicht der pH-Wert des Abwassers wesentlich davon ab, ist eine gesetzeskonforme Reinigungsleistung durch Zugabe des Spaltpmittels nicht gewährleistet.

Deshalb ist bei Arbeiten mit Säuren und Laugen diesem Punkt Beachtung zu schenken.

pH-GRENZWERTE /Abwasservorschriften

Der pH-Wert in die Kanalisation eingeleiteten Abwassers darf einen pH-Wert von 6,0 nicht unterschreiten und einen pH-Wert von 9,0 nicht überschreiten, d.h. es muss abwassertechnisch „neutral“ sein.

pH 6,0 unterer pH-Grenzwert

pH 9,0 oberer pH-Grenzwert

Messung und Kontrolle des pH-Wertes

Die Bestimmung des pH-Wertes erfolgt mit pH-Indikator-Papier,

Nach dem Eintauchen der Streifen in die prüfende Lösung verändert sich die Farbe, die dann mit einer Farbskala verglichen und der pH-Wert abgelesen werden kann.

6.3 Artikelnummern

Art.-Nr. 8830: GSHK Halbautomat Klein

Artikelnummern Verbrauchsmaterial:

1. Art.-Nr. 7010 / SPB-2 Spaltpflege blau, 2 l.

Ersatzteilnummern:

1. Art.-Nr. 4015 / GS Tauchpumpe / Ersatzpumpe für Rührpumpe
2. Art.-Nr. 4016 / GS Tauchpumpe / Ersatzpumpe für Klarwasserpumpe
3. Art.-Nr. 2019 / GS Schwimmerschalter
4. Art.-Nr. 2040 / Spritzpistole Set (Spritzpistole mit Kupplung und Schlauch)

7.1 Störungsbehebung

Fehler	Ursache	Lösung
FI Sicherung springt raus	Pumpe undicht	Pumpe prüfen / ersetzen zum Überprüfen alle Pumpenstecker an der Steuerung ziehen und nacheinander in die Teststecker (Nr. 10) stecken. Sollte eine Pumpe den FI Schutzschalter auslösen, ist sie defekt.
Abwasser ist trüb	pH Wert	pH-Wert messen
	Spaltpflegedosierung	zu wenig Spaltpflege
	fehlerhafte Nutzung	keine Seife nutzen keine Lösemittel einleiten
	Temperatur	Temperatur im Aufstellraum ist unter 15 Grad Die Wassertemperatur liegt unter 15 Grad
Anlage läuft über	kein Strom / FI ausgelöst	Stromversorgung prüfen
Rotes Licht Leuchtet	Anlage voll	Programm starten
Pumpe fördert nicht	Verstopfung	Ansaugöffnung kontrollieren - Schlauch verstopft / geknickt - Entlüftungsloch bohren (nach Rücksprache mit GS)
Schwimmerschalter Störung	Schwimmerschalter ist blockiert	Schwimmerschalter reinigen, gegebenenfalls ersetzen

7.2 Kabel Anschluss Nr. auf Steuerungskasten (Nr.1883 / SKHA00)

Kabel Nr. / Anschluss Nr.	Anschluss für
1	Rührpumpe (RP)
2	Klarwasserpumpe (KP)
5	Schwimmerschalter Level (ssL)
6	Spaltpflege Niveau (SP)
9	Eingang Strom
10	Teststecker

8.1 Garantie

Garantiebedingungen

Wir gewähren bei sachgerechter Anwendung 24 Monate Garantie auf die Anlage ab Kaufdatum des gewerblichen Endkunden (Verbrauchsmittel ausgeschlossen).

Geltendmachung

Bei Vorliegen eines Gewährleistungs- bzw. Garantiefalles bitten wir sie uns zu kontaktieren und eine Schadensbeschreibung (event. Bilder) zu übermitteln, um in Absprache mit ihnen den Austausch von Ersatzteilen.

Gewährleistungs- bzw. Garantieanspruch

Ansprüche bestehen ausschliesslich auf Werkstoff- oder Fertigungsfehler, sowie ausschliesslich bei bestimmungsgemässer Verwendung des Gerätes. Verschleissteile fallen nicht unter die Garantieansprüche. Sämtliche Ansprüche erlöschen durch den Einbau von Teilen fremder Herkunft, und durch Veränderungen an der Anlage durch Dritte, bei unsachgemässer Handhabung und Lagerung, sowie bei offensichtlicher Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.

8.2 EG-Konformitätserklärung

Wir erklären, dass folgender Artikel mit den folgenden Richtlinien übereinstimmen.

Art.Nr.: 8840 Modell: GSHG-Halbbautomat Gross

Maschinen Richtlinie: 2006 / 42 / EG

EG Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit: 2014 / 30 / EU

Bei den Tauchpumpen angewendete harmonisierte Normen

- 89 / 336 / CE
- EN 60034-1
- EN 60335-1
- EN 60335-2-41
- EN 292-1
- EN 292-2
- EN 55014

Für Bestellungen von Verbrauchsmaterial und Ersatzteilen, sowie für Fragen und Anregungen erreichen Sie uns direkt unter:

Gerätebau Schwarzer AG
Telefon: +41(0)79 626 50 00
Mail: office@gsspaltanlagen.ch
www.gsspaltanlagen.ch
